

Rot, Hellgrau und  
bstabholer bezah-  
ei einem Versand  
usätzlich Versand-

nen die Geschenke  
@kindersolbad.de  
Versandart bestell  
nsche können nur  
is in der Bestellung  
werden. Abholung  
st ab dem 25. April  
schluss ist Diens-  
hlt wird per Über-  
Rechnungsstellung  
holung in bar.

Solbad ist eine Ein-  
endhilfe, in der Kin-  
dliche mit großem  
terstützt werden. Un-  
eschieht dies in neun  
t, in denen Kinder und  
n Alter von vier bis 18  
en und rund um die  
werden. Zudem hat die  
erschiedene ambulanz-  
im Raum Bad Fried-  
ltsfeld. red

## Schnell im sverkehr

Mit knapp einer Pro-  
1-Jähriger am Montag  
im einen Unfall verun-  
nn war gegen 1.30 Uhr  
ell auf der Theodor-  
nterwegs, als er in ei-  
kehr die Kontrolle  
Mercedes verlor. Der  
gegen einen Bord-  
gen die Leitplanke.  
und 32000 Euro.  
llaufnahme bemerk-  
zte Streife, dass der  
holoch. Er musste  
enhaus zur Blutpro-  
rerschein war er  
red

dem bietet auch  
Großvater sein knitzer Humor. So  
sehr das Bühnenstück bei einigen  
Szenen berührt und unter die Haut  
geht, darf auch gelacht werden.  
Etwa, wenn Opa Amandus auf der  
Trauerfeier seiner Frau Margarethe  
ungeniert von deren großen Brü-  
sten schwärmt. Weitere pikante Wit-

ze serviert er fast schon verstom-  
Selbst das Götz-Zitat schallt mehr-  
mals durch die Kochana. Dennoch  
werden die Ängste und Qualen des  
einstigen Tierarztes nahbar.  
Herdecker findet seinen eigenen  
Ton. Wobei er in den lustigen Sze-  
nen nicht ganz so schnoddrig rüber-

kommt wie im Film Dieter Haller-  
vorden. Die Pointen sitzen dennoch,  
und das Zusammenspiel mit der 15-  
jährigen Emma Götz, die seine En-  
zutiefst menschlich. Die Oedheimer  
Theatermacher haben sich eines  
Stückes angenommen, das gesell-

schaftlich wichtig ist – weil es Trost  
spendet, berührt und zum Nachden-  
ken bringt.

**Überragend** Die Zuschauer, am  
Ostersonntag oftmals zu Tränen ge-  
rührt, holen nach zweistündigem  
Einsatz mit ihrem Beifall das En-

Problemlösung. In Danmor  
Arbeitsmitarbeiter. Sie sind ein  
echter Gewinn für das Stück. Ein  
Privileg, das auch Gabriele Stupak  
als Vivien und Mutter Oberin für  
sich beanspruchen kann.

Auch das Technikteam leistet  
eine hervorragende Arbeit, spielt  
Musik, mehrere Videosequenzen  
und weitere Nebeneffekte punktge-  
nau ein. Zum Gelingen trägt zudem  
Regieassistentin Birgit Herold bei.

# Schreckliche Erlebnisse für einen Moment vergessen

## Illustratorin Nicola Rakutt greift soziale Idee auf und gestaltet Tier-Malbuch für Flüchtlingskinder aus der Ukraine

Von Peter Klotz

**BAD WIMPFEN** Die Idee kam von Ferdi Findik von der Druckerei Raff und Wurzel aus Riederich bei Reutlingen. Angesichts der schlimmen Bilder in einer Reportage über den Krieg in der Ukraine überlegte er sich, wie er persönlich helfen könnte. Essen, Kleidung oder einfach Geld zu spenden war ihm nicht ausreichend. Er nutzte sein Netzwerk und nahm Kontakt zu Nicola Rakutt aus Bad Wimpfen auf, mit deren Verlag Wolfsrudel er schon mehrere Kinderbücher realisiert hat. Die Illustratorin hatte im Oktober letzten Jahres zusammen mit Cornelia Wiesner den Deutschen Kinderbuchpreis gewonnen und war von der Idee, ein Malbuch für Kinder zu gestalten, sofort begeistert.

**Hilfreiche Kontakte** Innerhalb von nur vier Tagen schuf sie die Grafiken für ein Malbuch, in dem sich Waldtiere von Fuchs bis Igel, etliche Vögel, Schmetterlinge und auch Pilze tummelten. Und dann lief es im Netzwerk an. Die Druckerei Raff und Wurzel übernahm den kostenlosen Druck von 5000 Exemplaren. Auch für das Papier fanden sich

Sponsoren. Jetzt fehlten nur noch Stifte, damit die flüchtenden und geflüchteten Kinder durch das Ausmalen der Figuren für einige Momente die schrecklichen Erlebnisse vergessen konnten.

Durch Kontakte mit der Firma Staedler kamen Findik und Rakutt kostenlos an 5000 hochwertige Stifte-Sets. Eine Schokoladenfabrik

steuerte noch je ein Stück Süßes bei. Zusammen mit seinen engagierten Kollegen konfektionierte Ferdi Findik die Bücher und fügte ein Vorwort in ukrainischer Sprache an, in dem er unter der Überschrift „Freunde halten zusammen“ die Kinder und Eltern anspricht.

Das Buch kam sofort sehr gut an und wurde über eine Spedition kos-

tenlos zu den geflüchteten Kindern gebracht. Eine weitere Lieferung ging an Bekannte, die an der ukrainisch-rumänischen Grenze leben, und auch die Neankömmlinge im SOS-Kinderdorf in München bekamen Bücher. Katarzyna Gerich, die Schwester einer Wimpfenerin, arbeitet im Rathaus von Lubice, der polnischen Partnerstadt von Heil-

bronn. Dort treffen täglich mehr als 30 Familien aus der Ukraine ein. Die Verantwortlichen vorort sehen in dem Buch eine Chance, zumindest den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Familie Gerich übernahm zudem die Transportkosten.

Auch Bad Wimpfens Bürgermeister Andreas Zaffran fand die Initiative in seiner Stadt überragend. Aktuell sind 37 Flüchtlinge hier privat untergekommen, er vermutet, dass es insgesamt bis zu 100 werden können. Da kommt das Paket mit Büchern, das Rakutt und Findik ihm bei ihrem Besuch übergaben, genau richtig.

**Unterstützer gesucht** Für eine weitere Auflage benötigen die Initiatoren Geld, um die Produktionskosten zu decken. Deshalb haben sie eine deutsche Version des Malbuches geschaffen, das sie für fünf Euro pro Exemplar verkaufen. Viele Bad Wimpfener Einzelhändler und Gastronomen unterstützen sie bei dieser Aktion. Das reicht jedoch nicht, deshalb suchen Rakutt und Findik dringend nach weiteren Sponsoren. Die Nachfrage aus Kitas und Grundschulen ist mittlerweile groß.



Bürgermeister Andreas Zaffran freut sich über die Bücher für ukrainische Flüchtlingskinder, die Nicola Rakutt und Ferdi Findik (links) ihm überreichten.

Foto: Peter Klotz